# B E S C H L U S S
# zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte am 04.10.2023 in Neumünster

Antragsteller: Rubehn

Kurztext: Parodontalbehandlungen bei GKV-Patienten unter Budgetbedingungen

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

**Wortlaut des Antrages:**

Der Gesetzgeber hat mit dem GKV-Stabilisierungsgesetz eine strikte Budgetierung für die Jahre 2023 und 2024 wieder eingeführt und entzieht damit der wissenschaftlich neu eingeführten modernen Parodontitistherapie den finanziellen Boden.

Die LV der FVDZ SH sieht folgende Problemlösung:
Die Therapie parodontaler Erkrankungen ist unter den aktuellen Budgetbedingungen nur bei strenger Indikationsstellung möglich.
Eine Therapie mit absehbaren Honorarabschlägen ist fachlich und betriebswirtschaftlich nicht vertretbar.

**Begründung:**

**Abstimmung:** einstimmig